

Online-Veranstaltung: Umdenken - umsteigen - umsteuern

Mobilitätskultur als Schlüssel zur Verkehrswende
5. bis 6. November 2020
Evangelische Akademie Bad Boll



Hybrid-Veranstaltung: Umdenken - umsteigen - umsteuern Mobilitätskultur als Schlüssel zur Verkehrswende

Apps, Sharing-Modelle, E-Scooter, Mobility-on-demand, Bürgerbusse und Pop-up-Bikelanes: Neue Mobilitätskonzepte werden bereits in großer Zahl erprobt. Aber neue Konzepte erfordern auch neues Verhalten. Radverkehrsförderung und dichte ÖPNV-Takte stoßen zwar auf breite Zustimmung, aber genutzt wird vor allem das eigene Auto.

Diese Erfahrungen machen Kommunen, die mehr Platz für Rad- und Fußverkehr schaffen und viel Geld in den ÖPNV investieren, ebenso wie Unternehmen, die ihre Beschäftigten mit betrieblichem Mobilitätsmanagement von den Vorteilen von Rad, Bus und Bahn überzeugen möchten. Immer wieder zeigt sich, dass attraktive Angebote allein noch keine Verkehrswende bewirken und dass neue Verkehrspolitik nur dann akzeptiert wird, wenn sie das eigene Auto nicht in Frage stellt.

Die Bad Boller Initiative gemeinsamweiterkommen, getragen von einem breiten Bündnis aus Kommune, Betrieben und Bildungseinrichtungen, sucht in einem Modellprojekt nach wirksamen Strategien, um Mobilitätskultur vor Ort nachhaltiger zu gestalten. Städte wie Stuttgart sind mit Reallabor-Projekten vorangegangen und auch in kleineren Kommunen und Unternehmen werden Erfahrungen gesammelt, wie Bürger_innen auf dem Weg zu neuer Mobilität mitgenommen werden können.

Die Tagung trägt Erfahrungen zusammen und identifiziert Erfolgsfaktoren und Stolpersteine. Von Expert_innen aus der Wissenschaft lernen wir wirksame Kommunikationsstrategien und Wege, um Mehrheiten zu gewinnen für die mutige Verkehrspolitik, die die Verkehrswende jetzt braucht.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Bad Boll!
Dr. Regina Fein
Romeo Edel
Carmen Ketterl

Evangelische
Akademie



Kontakt

Evangelische Akademie Bad Boll
Tagungsorganisation
Romona Böld
Telefon: 07164-79-347
romona.boeld@ev-akademie-
boll.de

Tagungsnummer

61 06 20

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis
spätestens 03. November 2020
auf unserer Webseite an.
Die Tagung finden Sie durch
Angabe folgender
Tagungsnummer
610620
über die Suchfunktion auf der
Startseite.
Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Gesamtpreis/Person

digitale Teilnahme: 30,00 €

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort – digitale

Veranstaltung

Evangelisches Tagungszentrum
Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon: 07164 79-100

„Im Dialog: Gesellschaft
gestalten“ – das ist Antrieb und
Ziel der Aktivitäten der
Evangelischen Akademie Bad
Boll. Ihre Tagungen und
Veranstaltungen machen
Zivilgesellschaft, Politik,
Wirtschaft und Kirche zum
Thema und bringen Menschen,
Gedanken und Positionen
zusammen. Rund 10.000 Gäste
besuchen jedes Jahr die mehr
als 150 Tagungen der
Evangelischen Akademie Bad
Boll. Die älteste kirchliche
Akademie Deutschlands feiert
2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

Zielgruppe

Mobilitätsmanager_innen und
Mobilitätsbeauftragte sowie
Verantwortliche in Betrieben,
Verwaltung und Kommunen,
Ehren- und Hauptamtliche aus
Initiativen und Verbänden,
Interessierte

Tagungsleitung

Dr. Regina Fein
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Romeo Edel
Wirtschafts- und Sozialpfarrer
Kirchlicher Dienst in der
Arbeitswelt (KDA), Prälatur
Stuttgart

Carmen Ketterl
Initiative
"gemeinsamweiterkommen"
Bad Boll

Referentinnen/Referenten und Mitwirkende

Prof. Dr. Sebastian Bamberg
Sozialpsychologe, FH Bielefeld

Dr. Jutta Deffner
Forschungsschwerpunktleiterin
Mobilität und Urbane Räume am
Institut für sozial-ökologische
Forschung, Frankfurt/Main

Romeo Edel
Lenkungskreis Allianz
Mobilitätswende für Baden-
Württemberg, Stuttgart

Carmen Ketterl
Initiative
"gemeinsamweiterkommen" Bad
Boll

Simon Plass
Stadtwerke Pfaffenhofen

Philipp Rollin
wissenschaftlicher Mitarbeiter,
FH Bielefeld

Stefan Weiland
Initiative
"gemeinsamweiterkommen" Bad
Boll

Felicia Wurster
Leiterin Geschäftsstelle
Klimaschutz, Landratsamt
Rems-Murr-Kreis

Bildnachweis

©Stefan Weiland

Kooperationspartner



Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Evang. Landeskirche in Württemberg



gemeinsamweiterkommen
EINE INITIATIVE AUS BAD BOLL



Überrascht durch:
Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur
an 12 weiteren Standorten
das Deutsche Bundesnetz

Donnerstag, 5. November 2020

- 14:00 Begrüßung und Einführung**
Dr. Regina Fein
- 14:15 Mentale Lockerungsübungen zum Kennenlernen**
- 14:45 Transformation auto-dominierter lokaler Mobilitätssysteme - Theoretische Einordnung und Bewertung des Bad Boller Reallabors "gemeinsamweiterkommen"**
Prof. Dr. Sebastian Bamberg, Sozialpsychologe, FH Bielefeld
- 15:45 Pause bis 16:30**
- 16:30 gemeinsamweiterkommen - Wie kann Mobilitätskultur im Dorf nachhaltig werden?**
Carmen Ketterl und Stefan Weiland;
Initiative "gemeinsamweiterkommen", Bad Boll
- 17:15 mitanand mobil - Mobilitätswerkstatt in Pfaffenhofen**
Simon Plass, Stadtwerke Pfaffenhofen
- 18:00 Pause – Abendprogramm ab 19:00 optional**
- 19:00 Marktplatz der Projekterfahrungen - optional**
Erfahrungsaustausch der Tagungsteilnehmenden

Freitag, 6. November 2020

- 09:00 Erfahrungen aus dem Kooperationsprojekt Bike & Work**
Felicia Wurster, Leiterin Geschäftsstelle Klimaschutz,
Landratsamt Rems-Murr-Kreis
- 09:45 Allianz Mobilitätswende für Baden-Württemberg**
Romeo Edel, Lenkungskreis Allianz Mobilitätswende für
Baden-Württemberg, Stuttgart
- 10:30 Pause bis 11:00**
- 11:00 Ein neuer Radweg und alles ist gut?
Die Rolle sozialer Normen bei der Auswirkung
infrastruktureller Maßnahmen auf Mobilitätsverhalten**
Philipp Rollin, wissenschaftlicher Mitarbeiter, FH Bielefeld
- 12:00 Pause bis 14:00**
- 14:00 Einladen zu einer nachhaltigen Mobilitätskultur -
Eindrücke aus der transdisziplinären Mobilitätsforschung**
Dr. Jutta Deffner, Forschungsschwerpunktleiterin Mobilität und
Urbane Räume am Institut für sozial-ökologische Forschung,
Frankfurt/Main
- 15:00 Schlussrunde und Verabschiedung**
Zusammenfassung von Erfolgsfaktoren und konkreten Tipps
- 16:00 Ende**